

Referenzleck



Zur Prüfung von Dichtigkeitsprüfgeräten

Die Referenzlecke eignen sich zur Überprüfung von Dichtigkeits-Prüfgeräten, welche nach dem Verformungsprinzip testen. So lässt sich schnell, präzise und kostengünstig die Funktionsfähigkeit des Prüfgerätes kontrollieren.

Perfekte Simulation eines Uhrengehäuses

Referenzlecke simulieren ein Uhrengehäuse mit einer genau definierten Leckrate. Bei einem bestimmten Prüfdruck fließt ein entsprechendes Volumen Luft durch die präzise Öffnung in oder aus dem Gehäuse. Dieses verformt sich dadurch proportional.

Einfache Handhabung – schnell und unkompliziert

Alle ProofMaster der neuen Generation, sind mit einem vordefinierten Programm zur Funktionsüberprüfung für die Referenzlecks ausgestattet. Dadurch erübrigt sich das mühsame Parametrieren.

Referenzleck

Referenzleck

- Unsere Referenzlecke sind das perfekte Tool für die Funktionsprüfung von Witschi Dichtigkeits-Prüfgeräten
- Referenzlecke simulieren Uhrengehäuse mit verschiedenen definierten Leckraten
- 3 verschiedene Leckraten sind erhältlich

	Referenzleck dicht	Referenzleck 30 µg/min	Referenzleck 100 µg/min	Referenzleck 200 µg/min
Leckrate bei 2 bar Prüfdruck	0 µg/min	30 µg/min	100 µg/min	200 µg/min
	0 mm³/min	26.4 mm³/min	88.0 mm³/min	175.9 mm³/min
	0 %/min	-0.6 %/min	-2.0 %/min	-4.0 %/min
Referenzvolumen	2100 mm³	2100 mm³	2100 mm³	2100 mm³

Allgemein

Gehäuse	Aluminium, rot eloxiert
Abmessungen	Ø 46 x 12.6 mm (D x H)
Gewicht	37 g
Kompatibilität	ProofMaster (PRO) ProofMaster CP (PRO) Proofmaster S und M ChronoProof (PRO)

Eigenschaften

Referenzdruck	2 bar
Genauigkeit	± 5 % (min. ± 5 µg/min)
Druckbereich	-0.8 bis +10 bar
Verformung	10 µm/bar
Umgebungsbedingungen	Luftdruck: 960 mbar Temperatur: 20 °C Luftfeuchte: 40 %